## Landesamt für Verbraucherschutz

## Untersuchungsantrag für Proben zum Wildschweinmonitoring in Sachsen-Anhalt

Seite: Erlege- oder <sup>1)</sup> Funddatum:		Tierzahl:	
Einsender		Post Kurie	Auftrags-Nr., r -datum:
(Registrier-Nr.)		selbst	
Fundort, Erlegungsort oder Jagdgebiet <sup>1)</sup> / Jagdgebiet-Nr.			
Firma, Name (Vor- und Zuname)		(JagdgebNr.)	
Straße, Haus-Nr.			
PLZ, Ort (Tel.)		Zuständiger Landkreis / Stadt (KFZ-Kennzeichen)	
Einwilligungserklärung zur Prämienzahlung bei Probeneinsendung von Risikotieren auf Afrikanische Schweinepest Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass das Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt meine persönlichen Daten, einschließlich			
meiner Kontodaten (IBAN) erheben, verarbeiten und der Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt zu dem Zweck übermitteln darf, die Prämie in Höhe von 100 € für das Auffinden und Beproben (insbesondere Tupfer) von gefallenem, verunfalltem oder augenscheinlich erkranktem Schwarzwild an mich zahlbar zu machen und auszuzahlen. Hierzu ist es notwendig, die Daten bei der Tierseuchenkasse zu verarbeiten und zu speichern. Ich willige ein, dass die erhobenen Daten hierzu in elektronischer Form verschlüsselt übermittelt werden dürfen. Ich bin darauf hingewiesen worden, dass ich ein Recht auf Verweigerung der Einwilligung habe, mit der Folge, dass keine Prämienauszahlung an mich erfolgen kann. Die Einwilligungserklärung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ggü. dem Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt schriftlich oder per E-Mail widerrufen werden. Hinweis: Für Blutproben im Rahmen des allgemeinen Schwarzwildmonitorings wird wie bisher keine Prämie gezahlt.			
1			
IDAN			
IBAN des Zahlungsempfängers			Unterschrift Auffälligkeiten:
Angaben zu den Wildschweinen	Geschlecht / Alter	r Probentyp	vor beim Erlegen Aufbruch
Tierkennzeichnung	d fer	ig rig	ত Organ-
<u> </u>	männlich weiblich Frischling Überläufer 2-3 jährig	3-4 jährig >=5-jährig Tierkörper Organ / - teile Blut	Fallwild Unfallwild erlegt normal gestört ja banabaga
Probetikerinzeichnung	mäi wei Fris Übe	3-4 j >=5- Tierl Orga - teill Blut	Tupfer Fallwil Unfally erlegt norma gestör ja
Tierkennzeichnung  Barcode-Dublette bitte nur hier einkleben	GPS-Koordinaten (dezi	(Hinweise / Störung /	sch tot verwest skelettiert  Organveränderung)
Kernzone (ASP)	fferzone (ASP)	Gefährdetes Gebiet (ASP)	Gefährdeter Bezirk (KSP)
Tierkennzeichnung  Barcode-Dublette bitte nur hier einkleben	GPS-Koordinaten (dezi	(Hinweise / Störung /	isch tot verwest skelettiert Organveränderung)
	L V = 2 = 2 = 4 (= D. 40.4045 4 f"=	Davilla)	
	Längengrad (z. B. 13,404954 für	Berlin)	4
Kernzone (ASP) Pufferzone (ASP) Gefährdetes Gebiet (ASP) Gefährdeter Bezirk (KSP)			
3 Barcode-Dublette bitte nur hier einkleben Breitengrad (z. B. 52,520007 für Berlin)    Caustand   Frisch tot   Verwest   skelettiert			
Kernzone (ASP)  Pufferzone (ASP)  Gefährdetes Gebiet (ASP)  Gefährdeter Bezirk (KSP)			
Anmerkungen: 1) Auf einem Antrag nur Tiere aus demselben Jagdgebiet und -tag erfassen.			
Landesamt für Verbraucherschutz. Fachbereich Veterinärmedizin			

Dienstsitz Haferbreiter Weg 132-135, 39576 Stendal
Tel. (03931) 631 0, Fax (03931) 631 153, E-Mail: lav-fb4@sachsen-anhalt.de

SACHSEN-ANHALT